



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 29.03.2018

ANFRAGE

„Ausbauoffensive Werkswohnungen“ – Was haben die Stadtwerke München für ihre Mitarbeiter erreicht?

Im Jahr 2011 haben die Stadtwerke München (SWM) eine „Ausbauoffensive Werkswohnungen“ angekündigt. Bis 2022 waren 500 zusätzliche Wohnungen für Mitarbeiter geplant, das Projekt sollte sogar Vorbildcharakter für andere Unternehmen in der Stadt haben, die Attraktivität der SWM als Arbeitgeber stärken und ein entscheidender Vorteil bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal sein.

Anscheinend ist die groß angekündigte Offensive aber schnell ins Stocken geraten – obwohl die SWM über große Schwierigkeiten klagen, z.B. Bus- und TrambahnfahrerInnen zu finden, da diese sich im teuren München kaum noch eine Wohnung leisten können¹.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Wie weit ist die „Ausbauoffensive Werkswohnungen“ der SWM tatsächlich gediehen? Wie weit sollte sie planmäßig sein? Wodurch erklären sich die Verzögerungen?
2. Sind die Stadtwerke mittlerweile von ihrer Idee der Ausbauoffensive abgerückt?
3. Laut Medienberichten haben einige Mitarbeiter der SWM eine eigene Genossenschaft gegründet, um günstige Wohnungen zu bauen. Wird diese von Seiten der SWM unterstützt? Wenn ja, wie?
4. Wer bewohnt die bisher vorhandenen Werkswohnungen der SWM? Welche Mitarbeitergruppe (FahrerInnen, Büroangestellte, Führungskräfte etc.) profitiert am meisten von den Wohnungen?
5. Wäre es möglich, auf dem Gelände des geplanten neuen Trambahn-Betriebshofs in der Ständlerstraße noch Werkswohnungen unterzubringen?

Initiative:

Johann Altmann

weitere Fraktionsmitglieder:

Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer

¹ www.sueddeutsche.de/muenchen/verkehr-in-muenchen-busfahrer-verzweifelt-gesucht

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de